

Nachbarschaftshaus Wiesbaden-  
Biebrich

15.07.2024

Thema: Weißweine aus aller Welt



# Deutschland - Rheingau

Deutschland hat ca. 105.000 ha Rebfläche auf 13 Anbaugebiete verteilt.

Die Weinberge des Rheingau umfassen 3.211 Hektar Rebfläche beginnend am Untermain östlich von Wiesbaden und erstrecken sich rund 50 km entlang des rechten Rheinufer bis Lorch nördlich von Rudesheim.

Der Rhein bewirkt einen gleichmäßigen Temperaturverlauf und verstärkt wie ein Spiegel das Sonnenlicht. Außerdem fördert er durch im Herbst aufsteigende Nebel die Botrytis (Edelfäule) als Voraussetzung für die edelsüßen Prädikatsweine. Die Weinberge bestehen zum überwiegenden Teil aus sonnenreichen Südhanglagen. Quarz und Schieferböden in den höheren Lagen sowie Lehm-, Löss- und Tonböden im Tal sind ideale Basis für rassige und würzige Weißweine. Phyllitschiefer um Assmannshausen bietet aber auch optimale Voraussetzungen für Rotweine. Vom Gebirgszug Taunus gegen Winde gut geschützt, gibt es milde Winter und warme Sommer. Die zwei dominierenden Rebsorten sind der Riesling mit 78% und der Spätburgunder (Pinot Noir) mit 12%. Alle anderen Sorten machen die restlichen 10% aus.

# Deutschland - Baden

Das Anbaugebiet liegt im Bundesland Baden-Württemberg in Deutschland und wird in Südbaden und Nordbaden unterschieden. Es erstreckt sich fast 400 Kilometer vom Bodensee entlang der Oberrheinischen Tiefebene über die Badische Bergstraße und den Kraichgau bis Tauberfranken. Die Weinberge umfassen 15.828 Hektar Rebfläche. Im Norden liegt die Stadt Heidelberg mit der bereits im Jahre 1386 gegründeten ältesten deutschen Universität. Die Badische Weinstraße beginnt nördlich dieser Stadt und führt bis Ortenau in Südbaden. Bereits im 2. Jahrhundert breitete sich der Weinbau vom Bodensee Richtung Norden aus. Im 16. Jahrhundert erreichte er seinen Höhepunkt.

Es handelt sich um das südlichste deutsche Anbaugebiet. Wegen des überdurchschnittlich warmen Klimas ist Baden das einzige, das zur Weinbauzone B und damit zur gleichen Zone wie die französischen Regionen Elsass, Savoyen und Loire, sowie auch Österreich gehört. Die neun Bereiche sind landschaftlich und klimatisch recht verschieden. Die höchsten Temperaturen gibt es an den Südhängen des Kaiserstuhls. Die Bodenarten reichen von Kies, Mergel und Ton über Kreide, Lehm und Löss bis zu Muschelkalk und Keuper.

Dass mit dem Spätburgunder eine Rotweinrebe an der Spitze liegt, gibt es nur noch in den Anbaugebieten Ahr und Württemberg. Wie in den anderen Anbaugebieten wurde aber der Trend zu Rotweinsorten rückläufig. Gegenüber dem Jahre 2009 gab es keine gravierenden Änderungen. Typisch sind Weine aus den Burgundersorten, badische Spezialitäten sind Weißherbst, Badisch Rotgold und Baden Selection.

# Deutschland - Pfalz

Das Anbaugebiet liegt im Bundesland Rheinland-Pfalz in Deutschland. Die Weinberge umfassen 23.554 Hektar Rebfläche, damit handelt es sich nach Rheinhessen um das zweitgrößte deutsche Anbaugebiet. Bis zum Jahre 1995 hieß es Rheinpfalz, der nunmehrige Name (lat. Palatium = Palast) leitet sich von den Pfalzgrafen des Heiligen Römischen Reiches ab, die in der Stadt Heidelberg vom 13. bis Mitte des 18. Jahrhunderts residierten.

Die klimatischen Bedingungen für den Weinbau sind geradezu ideal. Es gibt trockene, nicht zu heiße Sommer und milde Winter. Mit jährlich rund 1.800 Sonnenstunden ist die Pfalz eines der wärmsten deutschen Anbaugebiete mit nahezu mediterranem Klima. Die Böden an der Haardt bestehen durchweg aus Mischungen von Sand, Lehm, Mergel und Ton. Die Böden an der Südlichen Weinstraße gelten wegen ihres höheren Gehalts an Lehm als nährstoffreicher und damit als schwerer. Im Bereich Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße gibt es leichtere und bezüglich des Wassers durchlässigere Böden. An den Randhügelzonen dominieren Kalkböden.

An der Spitze liegt nach wie vor unangefochten der Riesling mit einem Viertel der Rebfläche. Wie auch in den anderen Anbaugebieten ist der Anteil der Burgundersorten stark gestiegen; die größten Aufsteiger sind Weißburgunder, Grauburgunder, Chardonnay und Sauvignon Blanc.

# Spanien - Baskenland (D.O.)

Im Jahre 2022 umfassten die Weinberge 954.724 Hektar Rebfläche und die Wein-Produktionsmengen 35,7 Millionen Hektoliter. Damit liegt Spanien bezüglich Rebfläche weltweit an der Spitze. Es gibt über 600 Rebsorten, davon sind der Großteil autochthone Sorten. Ein Novum ist die fast nur hier vorkommende Airén, die lange die weltweit häufigst angebaute Sorte war.

Es gibt im Baskenland drei DO-Bereiche (Qualitätsweine). Eine Besonderheit ist, dass Rebflächen ganz im Süden der Provinz Alava zum DO-Bereich Rioja (Rioja Alavesa) zählen.

- Chacolí de Alava (baskisch Arabako Txacolina) - in der Provinz Álava im Landesinnern
- Chacolí de Bizkaia (baskisch Bizkaiko Txacolina) - in der Provinz Biskaya von der Küste bis ins Hinterland
- Chacolí de Getaria (baskisch Getariako Txacolina) - nahe der Fischer- und Hafenstadt Getaria

Bis vor der Reblaus gab es hier noch über 1.000 Hektar Rebfläche. Die Weingärten auf Lehm-, Kalk- und Kreideboden sind winzig und weit verstreut. Es gibt reichlich Niederschläge, aber auch viel Sonne, die Reben werden auf Pergolen erzogen. Zu über 80% werden säuerliche, alkoholarme Weißweine mit natürlicher Kohlensäure aus der Sorte Hondarrabi Zuri (Courbu Blanc) mit kleinen Anteilen von Petit Manseng, Petit Courbu, Gros Manseng und Folle Blanche, sowie Chardonnay und Sauvignon Blanc gekeltert. Der Rotwein wird aus der Sorte Hondarribi Beltza produziert.

# Spanien - Castel Y Leon

Die Autonome Gemeinschaft (span. Castilla y León) mit der Hauptstadt Valladolid liegt im Nordwesten Spaniens. Mit 94.218 km<sup>2</sup> Landfläche ist sie etwas größer als das angrenzende Portugal. Gemeinsam mit Madrid und Kastilien-La Mancha bildet sie die Landschaft Kastilien, deren Bezeichnung auf das gleichnamige mittelalterliche Königreich zurückgeht.

Das Hochplateau wird von zahlreichen Flüssen durchströmt. Der bedeutendste ist der rund 900 Kilometer lange Duero, der bei Porto in den Atlantik mündet. Seine wichtigsten Nebenflüsse sind Águeda, Esla, Pisuerga, Torme, Valderaduey und Yeltes. Die Höhenlagen der einzelnen Gebiete unterscheiden sich geologisch. Die südlichen Bereiche wie Toro und Rueda besitzen kieshaltige Böden mit hohem Eisengehalt, während in Rueda nährstoffarme Lehmböden vorherrschen. Die besten Lagen im bekanntesten Bereich Ribera del Duero besitzen stark kalkhaltige, nährstoffarme Böden. Aufgrund der unterschiedlichen Bodenstruktur wird Kastilien-Leon häufig in die zwei Bereiche Duero-Becken und gebirgiges Umland gegliedert. Das kontinentale Klima ist generell durch heiße, trockene Sommer und lange, kalte Winter geprägt, jedoch von unterschiedlichen Einflüssen geprägt. In den dem Atlantik näheren Bereichen im Nordwesten wie Bierzo gibt es mehr Niederschläge.

Die Weinberge umfassen rund 72.000 Hektar und liegen zwischen 450 und 1.000 Meter Seehöhe. Es werden vorwiegend Rotweine produziert. Die wichtigsten Rotweinsorten sind Mencía, Garnacha Tinta, Tinto del País (Tempranillo), Bruñal (Alfrocheiro), Prieto Picudo, Juan García, Merlot, Malbec (Cot), Cabernet Sauvignon, Viura (Macabeo) und Palomino. Die wichtigsten Weißweinsorten Verdejo, Albariño (Alvarinho), Godello, Albillo Mayor, Malvasia und Sauvignon Blanc.

# Portugal - Alentejano

Im Jahre 2022 umfassten die Weinberge Portugals 190.981 Hektar Rebfläche und die Wein-Produktionsmengen 6,85 Millionen Hektoliter. Zu 30% werden Weißweine und zu 70% Roséweine und Rotweine erzeugt. Häufig sind dies Cuvées aus mehreren Rebsorten. Die rund 250 zum Großteil autochthonen Rebsorten wurden früher auch größtenteils als Gemischter Satz angebaut.

Die Region in Portugal liegt zwischen Lissabon im Norden, der Grenze zu Spanien im Osten, der Region Algarve im Süden und dem Atlantik im Westen. Die gesamte Region ist unter Alentejano als IGP für Landweine klassifiziert.

Bis Ende der 1970er-Jahre war Alentejo nicht für den Wein, sondern vor allem wegen der riesigen Weizenfelder (deshalb auch als „Brotkorb Portugals“ bezeichnet), für die zahlreichen Olivenbäume und für die verstreut in den Weizenfeldern liegenden Korkeichenwälder bekannt. Mehr als die Hälfte der Weltproduktion an Korken kommt aus Portugal und davon wiederum der weitaus größte Teil aus Alentejo.

Ab den 1980er-Jahren wurde auf Qualitätsweinbau gesetzt. Wein aus Alentejo entwickelte sich zum Modewein, das Gebiet wird deshalb auch als „Kalifornien Portugals“ bezeichnet. Das Klima variiert zwischen mediterran und kontinental mit großen Temperatur-Schwankungen zwischen Tag und Nacht sowie Sommer und Winter. Durch das heiße, trockene und fast regenfreie Klima mit Sommer-Temperaturen bis 40 °Celsius ist zum Teil eine künstliche Bewässerung erforderlich. Die Trauben gelangen zu höchster Reife, die Weinlese erfolgt schon Mitte August. Es werden zu rund zwei Dritteln Rotweine aus Aragonez (Tempranillo), Alfrocheiro, Alicante Henri Bouschet, Arinto, Cabernet Sauvignon, Carignan Noir (Mazuelo), Castelão Francês, Grand Noir, Moreto do Alentejo und Trincadeira Preta produziert. Die Weißweine werden aus **Antão Vaz**, Chardonnay, Diagalves, Roupeiro (Síria) und Perrum (Pedro Ximénez) gekeltert. Es gibt hier einige riesige Weingüter mit mehreren hundert Hektar Rebfläche. Bekannte Produzenten sind Cartuxa, Cortes de Cima, Herdade de Mouchão, Herdade do Esporão, João Portugal Ramos (Marqués de Borba, Vila Santa), José da Sousa (Fonseca) und Quinta do Carmo (Domaines Barons de **Rothschild**).

# Italien - Lugana

Im Jahre 2022 umfassten die Weinberge Italiens 718.198 Hektar und die Wein-Produktionsmengen 49,8 Millionen Hektoliter. Damit liegt Italien weltweit im Spitzenfeld. Mit über 2.000 Rebsorten hat Italien die meisten der Welt, viele sind antiken (griechischen) Ursprungs. Davon sind aber „nur“ 400 offiziell zugelassen.

Lugana ist ein DOC-Bereich für Weißwein im Grenzbereich der beiden italienischen Regionen Lombardei und Venetien. Die Zone mit rund 700 Hektar Rebfläche umfasst die Gemeinden Desenzano del Garda, Lonato, Pozzolengo und Sirmione in der Provinz Brescia, sowie Peschiera del Garda in der Provinz Verona.

Sie ist nach der gleichnamigen Ebene (Gletscherbecken) am Südende des Gardasees (Lago di Garda) benannt, die von der Provinz Brescia (Lombardei) bis in die Provinz Verona (Venetien) reicht.

Wenn die Trauben aus klassifizierten Weinbergen stammen, kann Vigna gefolgt vom Lagennamen angegeben werden.

Der strohgelb bis grünliche und dem Soave sehr ähnliche Weißwein wird aus Trebbiano di Soave bzw. Trebbiano di Lugana = Verdicchio Bianco (zum. 90%), sowie anderen zugelassenen Sorten (max. 10%) gekeltert.

Es gibt auch die Weintypen Riserva (längere Reifezeit), Vendemmia tardiva (Spätlese), Spumante und Superiore (alkoholstärker).



# Griechenland - Amynteo

Im Jahre 2022 umfassten die Weinberge 95.922 Hektar Rebfläche und die Wein-Produktionsmengen 2,1 Millionen Hektoliter. Es werden auch große Mengen an Tafeltrauben und Rosinen produziert; die dafür wichtigste Sorte ist Korinthiaki. Es gibt rund 300 autochthone Rebsorten

Nach der gleichnamigen Stadt benannte Appellation (auch Amynteo oder Amyntaion) im Osten des Bezirkes Florina in der griechischen Region Makedonien. Es handelt sich um den nördlichsten Weinbaubereich Griechenlands. Die Weinberge mit dem charakteristisch sandigem Boden umfassen rund 750 Hektar Rebfläche in einer Seehöhe von 570 bis 750 Metern. Rund 50% liegen zwischen dem Petres- und dem Vegoritida-See. Die vielen Gewässer bzw. Seen der Region spielen eine wichtige Rolle für das Mikroklima, das für den Weinbau besonders günstig ist.

Der POP-Bereich Amynteo gilt für Rotwein und als exklusive Novität für Griechenland auch für Roséwein und Roséschaumwein. Alle Varianten werden sortenrein aus der einzig zugelassenen Sorte Xinomavro (hier auch Mavro Naoussis genannt) gekeltert. Sie werden trocken, halbtrocken und lieblich ausgebaut. Bekannte Produzenten sind Alpha Estate, Amynteon Cooperative Winery, Hatzis, Kir Yianni und Pavlou Winery.

# Griechenland - Pangeon

Die Weinberge, die Pangeon-Weine mit einer geschützten geografischen Angabe (g.g.A.) hervorbringen, liegen im südwestlichen Teil des Bezirks Kavala, hoch oben an den Hängen des Monte Pangeon und auf dem Monte Symvolo, dem südlichsten Gipfel des Pangeon.

Die Weinberge sind 380m über dem Meeresspiegel angelegt. Der Boden ist karg, und setzt sich aus porösem Gestein, Kalkstein und Lehm zusammen, mit guten Drainage-Möglichkeiten. Die Kultivierung der Weinberge folgt streng den Standards organischer, landwirtschaftlicher Verfahren.



# Österreich - Steiermark

Im Jahre 2022 umfassten die Weingärten Österreichs insgesamt 44.728 Hektar Rebfläche. Gegenüber dem Jahre 2016 mit 4.633 Hektar war dies eine Reduktion um 1.787 Hektar (3,8%). Davon sind 30.300 Hektar (68%) mit Weißweinsorten und 14.428 Hektar (32%) mit Rotweinsorten bestockt. Die Bio-Weingartenfläche in Österreich belief sich 2021 auf 6.976 Hektar, das entsprach 15,3% der Gesamtfläche.

Die Südsteiermark ist das flächgenmäßig weitaus größte der drei spezifischen Weinbaugebiete im österreichischen Bundesland bzw. generischen Weinbaugebiet Steiermark. Die Weinbaugeschichte geht bis in das vierte Jahrhundert vor Christi zurück. In der Monarchie gab es gegen Ende des 19. Jahrhunderts in der damals so bezeichneten Untersteiermark noch 35.000 Hektar Rebfläche - das war ungefähr die 15-fache Menge gegenüber heute. Damals zählten aber heute in Slowenien liegende Bereiche dazu.

Das Klima ist durch pannonische und südeuropäische Einflüsse geprägt. Die Niederschlagsmengen sind doppelt so hoch wie im Burgenland und in Niederösterreich. Das feucht-warme Wetter begünstigt die Ausbreitung von Botrytis für die Herstellung edelsüßer Weine. Es herrschen Schiefer-, Sand-, Mergel- und Kalk-Böden vor. Das sandig-tonige, tegelartige und häufig mit Muschelkalk durchmischte Sedimentgestein wird in der Südsteiermark als Opok bezeichnet.

Im Jahre 2022 umfassten die Weingärten insgesamt 2.788 Hektar Rebfläche. Gegenüber 2016 mit 2.563 Hektar war dies eine Steigerung um 225 Hektar (9%). Davon machen die Weißweinsorten 2.537 Hektar (91%) und die Rotweinsorten 251 Hektar (9%) aus. Eine besondere Form des Mischsatzes ist der Steirische Mischsatz. Bei den Weißweinsorten dominiert Sauvignon Blanc, gefolgt von Welschriesling und Muskateller. Bei den Rotweinsorten dominiert Zweigelt, gefolgt von Blauer Wildbacher und Blauer Burgunder. Die größten Aufsteiger waren Sauvignon Blanc, Blütenmuskateller, Muscaris, Muskateller, Souvignier Gris und Weißer Burgunder, der große Absteiger Müller-Thurgau.

# Südafrika - Coastal Region / Swartland

Im Jahre 2022 umfassten die Weinberge Südafrikas 124.102 Hektar Rebfläche und die Wein-Produktionsmengen 10,2 Millionen Hektoliter. Die Rebflächen liegen zu 80% in der Provinz Western Cape im Umkreis von 200 Kilometer um Kapstadt, am Südzipfel des Kontinents.

Die Weinbauregion Coastal Region an der Südspitze von Südafrika, die im Westen an den Atlantischen Ozean angrenzt. Die Weinberge umfassen rund 32.000 Hektar Rebfläche in einem Umkreis von 200 Kilometer um Kapstadt im atlantischen Küstengebiet. Der riesige Bereich ist durch mildes, mediterranes Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit geprägt. Die jährliche Niederschlagsmenge beträgt 1.200 Millimeter. Die Coastal Region umfasst die acht Districts Cape Point, Darling, Franschhoek, Paarl, Tygerberg, Stellenbosch, Swartland und Tulbagh. Eigenständige nicht zu einem dieser Districts gehörende Wards sind Constantia und Hout Bay. Die anderen südafrikanischen Regions sind Boberg, Breede River Valley, Cape South Coast, Klein Karoo und Olifants River.

Jahrgang	Land	Anbaugebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung
2020	Deutschland	Rheingau	Kloster Eberbach	Riesling Classic	Riesling	9,50 €	Kloster Eberbach steht für eine über 850 Jährige Weinbautradition. Die Lagen des Weinguts Kloster Eberbach erstrecken sich über knapp 230 Hektar im Rheingau und an der Hessischen Bergstraße. Die Geschichte des Weinguts Kloster Eberbach reicht ebenso weit zurück wie die Geschichte des Kulturdenkmals selbst: Schon für die französischen Mönche, die sich zu Beginn des 12. Jahrhunderts im Rheingau niederließen, gehörte der Weinbau zu den wesentlichen Beschäftigungen. Was zunächst für den Eigenbedarf gedacht war, entwickelte sich bald zu einem begehrten Handelsgut, welches die Zukunft und den Wohlstand des Klosters sicherte.
2023	Deutschland	Rheingau	Allendorf	Chardonnay	Chardonnay	9,50 €	Seit dem 13. Jahrhundert lebt die Familie Allendorf dort, wo der Rheingau am schönsten ist. Rund 70 Hektar bewirtschaftet das damit größte familiengeführte Weingut rund um Winkel, Rüdesheim und Assmannshausen.
2023	Deutschland	Baden	Burg Hornberg	Riesling	Riesling	9,90 €	Der Legende nach nippte der Reichsritter und Burgherr Götz von Berlichingen am „Schleckerwein“ seines Weinguts und verspürte dessen wunderbare Wirkung. Tatsächlich beginnt der Weinanbau auf dem Hornberg aber schon rund 500 Jahre früher. Denn 1184 belegt ein Dokument des Konrad von Hohenstaufen, Pfalzgraf bei Rhein, den Beginn der Anbautradition, die bis heute durchgängig belegt werden kann. Damit ist das Weingut Burg Hornberg das älteste im Lände und das zweitälteste der Welt!
2023	Deutschland	Pfalz	Weingut Bohnenstiel	Chardonnay & Weißburgunder	Chardonnay & Weißburgunder	9,10 €	Auf einem Hügel am Haardtgebirge an der "Deutschen Weinstraße" - dort wo sich die Rheinebene wie ein aufgeschlagenes Buch erstreckt, liegt das Weingut in Herxheim am Berg. Das höchstgelegene Weindorf an der Weinstraße. Seit 1697, über 300 Jahre, beschäftigt sich die Familie Bohnenstiel mit Weinbau.
2023	Spanien	Baskenland, D.O. Getariako-Txakolina	Rezabal	Txakoli	Hondarrabi Zuri	6,00 €	Txakolí Rezabal ist ein sortenreiner Weißwein aus Hondarrabi Zuri des Weinguts Rezabal aus der D.O. Getariako-Txakolina.  Rezabal ist ein junges Weingut, das auf traditionellen Techniken basiert und neue Technologien verwendet, um Txakolí herzustellen. Das Weingut wurde 1996 innerhalb der D.O. Getariako-Txakolina gegründet. Es werden zwei Marken – Rezabal und Arri – vermarktet, die aus den beiden autochthonen Sorten Hondarrabi-Zuri und Hondarrabi-Beltza hergestellt werden. Diese Sorten ermöglichen es dem Weingut Rezabal, zusammen mit dem Mikroklima des Gebiets Zarautz, Weine mit eigener Persönlichkeit herzustellen.  Für die Herstellung des Txakolí Rezabal werden die Trauben der einheimischen Rebsorte des Gebiets Hondarrabi Zuri verwendet. Es ist eine Sorte, die weiche, samtige und zarte Weine hervorbringt, die für subtile Aromen und ausgewogene Txakolis sorgt. Die Weinberge liegen an den Hängen von Zarautz, direkt am Meer. Die Reben werden nach dem traditionellen System der hohen Dachlaubenerziehung angebaut, um eine gute Blattfläche zu erhalten, die eine gute Reifung garantiert, und um die Trauben gut zu belüften, um Pilzkrankheiten zu vermeiden.
2022	Spanien	Castilla y León	Bodegas Gran Sello R.E., Toledo	Tierra de Castilla	Macabeo-Verdejo	7,99 €	Als prominenter Teil der Erzeugergruppe ARAEX Grands Spanish Fine Wines verkörpert die Weinfamilie Gran Sello die Weinkultur der bekannten Region Castilla y León. Für die Rot-, Weiß- und Roséweine werden klassische spanische Rebsorten zu modernen Cuvées kombiniert, die perfekt mit Tapas und der mediterranen Küche harmonieren. Die Trauben stammen von Weinbergen nahe der Stadt Toledo, wo die Reben auf mehr als 750 Metern über den Meeresspiegel wachsen und sehr ausgewogene Weine mit schönen Fruchtaromen hervorbringen. Gran Sello, das steht für unkomplizierte, wunderbar vinifizierte spanische Weine, die das Zeug zum Lieblings-Hauswein haben.  Die Gran-Sello-Weinfamilie kam 2010 auf, um 20 Jahren Leidenschaft für Wein mit den wichtigsten spanischen Rebsorten eine Heimat zu geben. Das Können von 12 Weinkellereien und sieben der wichtigsten spanischen Weinregionen vereinen sich in Gran Sello zu dem Besten der iberischen Halbinsel. Die Weine sind Ausdruck des Bodens und des Klimas, verschmolzen zu intensiven Aromen der Frucht, mit der Eleganz und Konzentration der vollen Frische und ausgewogener Noten. Die Gran-Sello-Weingüter liegen im Südosten von Madrid. Mit einer Höhe von 737 Metern über dem Meeresspiegel gilt diese Region als kühler als der Rest Zentralspaniens. Deswegen werden frischere Weine hervorgebracht. Die Gran-Sello-Weinfamilie hat eines gemeinsam: Mindestens 70 % der Verschnitte stammen aus spanischen Rebsorten.
2022	Portugal	Alentejano	Casa Agrícola Alexandre Relvas	"Atlântico" Branco	Antão Vaz, Encruzado und Verdelho	5,99 €	Im Jahr 2001 pflanzte die Familie Relvas die ersten 10 Hektar Rebfläche und bereits im darauffolgenden Jahr schließt sich Nuno Franco, ein Berater für Weinbau und Önologie, dem noch jungen Projekt an. Weitere 25 Hektar Rebfläche werden unter seiner Regie bepflanzt. 2003 folgt dann der Bau des Kellers, der gleich großzügig für die Vinifizierung von 500 Tonnen Leseget ausgestattet wird. 2004 ist es dann endlich soweit, die ersten 26.000 Flaschen des Rotweins "Herdade de São Miguel Colheita Seleccionada Tinto 2003" wird abgefüllt und gelangt in den Verkauf.  2006 stößt Alexandre Relvas junior nach Abschluss seiner Lehrzeit im Bordeaux zum noch immer jungen Projekt. Bereits 1 Jahr später erhält der erste Wein der Kellerei mit über 90 Punkten den Ritterschlag vom führenden amerikanischen Weinkritiker Robert Parker.  In den kommenden Jahren kann die Produktion erheblich erweitert werden und mit Herdade da Pimenta wird ein weiteres Gut mit 65 Hektar Rebland übernommen. In den weiteren Jahren werden weitere Rebflächen zugekauft und 2016 gibt es bereits 10 Weine im Angebot, die mit 90 und mehr Parker-Punkten ausgezeichnet werden.  Nach nunmehr 2 Dekaden wird das Unternehmen, das zwischenzeitlich über 750 Hektar Waldfläche, 250 Hektar Olivenhaine und 350 Hektar Rebfläche verfügt von 2 Generationen der Familie geführt.  Die Weine werden in 3 unterschiedlichen Terroirs hergestellt: "Herdade de São Miguel" und "Herdade da Pimenta" in São Miguel de Machede, Redondo, und "Herdade dos Pisão" in Vidigueira und hat sich zur führenden Kellerei im Alentejo entwickelt.
2023	Italien	Lugana DOC	Famiglia Zonin	Lugana	Trebbiano di Lugana	11,99 €	Die Trauben für diesen reinsortigen Weißwein der Rebsorte Trebbiano di Lugana stammen vom südlichen Gardafer. Die frisch geernteten Trauben werden entrappt und sanft gepresst. Der klare Most wird dann temperaturkontrolliert 10 Tage vergoren. Die niedrige Temperatur von 18° Celsius betont die Aromen dieses Weißweines. Eine zusätzliche Intensivierung der Aromen erfolgt durch die 3-monatige Lagerung auf der Hefe.
2023	Griechenland	Amynteo, Nordwest Griechenland	Alpha Estate	Alpha Malagouzia	Malagouzia	11,00 €	AnbauRegion Florina, im Nordwesten Griechenlands, liegt das Weinbaugebiet von Amyndeon. Hier erzeugt Alpha Estate seine Weine von Premiumqualität.  In einer Seehöhe von 570 bis 750 m trägt das Klima hier bereits kontinentale Züge mit angenehmen warmen Sommern und kühlen Wintern, in denen Schneefall keine Seltenheit ist. Die sommerlichen Klimawerte entsprechen denen des Anbaugebiets von Bordeaux.  Elegante Weisswein mit klarer, hellgelber Farbe. Frisch, harmonisch und fruchtig. Duft von Zitrus, Pfirsich und Minze...

Jahrgang	Land	Anbauggebiet	Winzer	Weinname	Rebsorte	Preis	Beschreibung
2023	Griechenland	P.G.I. Pangeon	Biblia Chora	Ktima Biblia Chora	40% Assyrtiko und 60% Sauvignon Blanc	16,00 €	<p>Das Weingut „Estate Biblia Chora“ liegt im kleinen Ort Kokkinochori direkt am Ägäischen Meer, in Nähe der Handelsstadt Kavala an den Ausläufern des Gebirgsmassivs Pangeon in Makedonien (Nordgriechenland). Es ist nach der traditionellen Bezeichnung für die Region zwischen dem antiken Amphipolis und Kavala benannt, in deren Zentrum es liegt. Hier wurde schon in der Antike der berühmte „Biblinos Oinos“ (Biblinos Wein) aus der gleichnamigen Rebsorte produziert. Der Betrieb wurde nach mehrjähriger Vorbereitung im Jahre 2001 von den Griechen Evangelos Gerovassiliou und Vassilis Tsaktsarlis gegründet. Gerovassiliou studierte in Thessaloniki Agrarwissenschaften und in Bordeaux Önologie. Danach arbeitete er als Önologe bei Domaine Carras und dem familieneigenen Gut. Tsaktsarlis studierte in Thessaloniki Chemie und anschließend in Bordeaux Önologie und Weinbergskunde. Danach arbeitete er als Önologe in den Weingütern Domaine Carras, Boutari und Domaine Costa Lazaridi. Das Kellereigebäude ist im Stile eines Château im Bordeaux erbaut.</p> <p>Die Weinberge umfassen 25 Hektar eigene Rebfläche, 10 weitere Hektar werden nach und nach bepflanzt. Es wird konsequent Biologischer Weinbau betrieben, was auch zertifiziert wurde. Von weiteren zehn Hektar werden Trauben von Vertragswinzern zugekauft. Es werden die autochthonen Sorten Assyrtiko und Agiorgitiko, sowie die internationalen Sorten Cabernet Sauvignon, Chardonnay, Gewürztraminer, Merlot, Sauvignon Blanc, Sémillon und Syrah kultiviert. Der durchschnittliche Ertrag liegt bei 50 Hektoliter je Hektar. Die Rotweine und zum Teil auch Weißweine werden in neuen französischen Barriques ausgebaut. Zu den Premiumweinen zählen „Ovilos“ (Weißwein aus Sémillon und Assyrtiko, Rotwein aus Cabernet Sauvignon), „Areti“ (Weißwein aus Assyrtiko, Rotwein aus Agiorgitiko), sowie der 16 Monate in Barriques gereifte Rotwein „Ktima Biblia Chora Merlot“.</p> <p>Das Weingut Biblia Chora liegt in der griechischen Provinz Makedonien nahe dem kleinen Dorf Kokkinochori und gehört damit geografisch eher zum Balkan als zur Ägäis. Es lehnt sich an die Hänge des Berges Pangeon, ganz in der Nähe der Stadt Kavala, etwa 100 km östlich von Thessaloniki. Ist eine vollmundige,duftende Mischung mit grossartigen Körper,feiner Säure und grossartigen Länge.</p>
2017	Österreich	Süd-Steiermark	Tement	Sauvignon Blanc Grosse Lage STK Ried	Sauvignon Blanc	42,00 €	<p>Die Riede Zieregg zählt wohl zu den bekanntesten Weingärten Österreichs. Die Südwest-Exponierung sowie das von Meeressedimenten abstammende Terroir erfordert einen ganz speziellen Ausbau. Auf dieser warmen Lage ist die Vielschichtigkeit im Zieregg einerseits nur mit unzähligen Erntedurchgängen, sowie andererseits nur durch einen längeren Ausbau in großen und kleinen Holzfässern erreichbar.</p> <p>Seit 2005 arbeitet Armin Tement Hand in Hand mit Vater Manfred, Stefan vollendet das Winzertrio seit 2010. Diese Gemeinschaft erlaubt es dem Betrieb, sich fortan weiterentwickeln und grundlegende Entscheidungen wie die gänzliche Umstellung zur biodynamische Bewirtschaftung oder die Bekenntnis zur puristischen Herkunftssignatur zu treffen. Es führte auch zum individuellen Ausbau der Parzellen am Zieregg, die zu einem noch präziseren Verständnis des Facettenreichtums der Lage verhalf. Heute sind es in Summe 18 Parzellen, die am Zieregg selektiv bewirtschaftet und ausgebaut werden.</p>
2015	Südafrika	Coastal Region / Swartland	Miles Mossop	Saskia	Chenin Blanc, Viognier, Clairette Blanc	28,00 €	<p>Miles Mossop Wines ist ein familiengeführtes Unternehmen mit keinem Geringerem als Miles Mossop selbst als Weinmacher und Weinbauer.</p> <p>Miles Mossop, der auch Weinmacher des renommierten Weinguts Tokara ist, hatte seinen Durchbruch im Jahr 2004, als er Max 2004 und Saskia 2004 als Debüt-Weine unter seinem eigenen Label der Weinwelt vorstellte. Die Weine sind nach Miles und Samantha Mossops drei gemeinsamen Kindern benannt und so wurde dem Portfolio im Jahr 2009 ein dritter Wein, der Kika 2009 hinzugefügt. Miles Mossop ist heute als einer der Top-Weinmacher Südafrikas bekannt und wird seiner Spitzenklasse gebührend regelmäßig mit den renommiertesten Preisen und Anerkennungen ausgezeichnet.</p> <p>Die Trauben für den Chenin blanc stammen von zwei alten Buschreben, die auf Granitböden an der nordöstlichen Seite des Paardebergs im Swartland wachsen. Die beiden Chenin blanc-Weinberge werden zu unterschiedlichen Zeiten geerntet, einer etwas früher in der Saison, um die mineralische Frische und um die mineralische Frische und Textur der Trauben zu erhalten. Der andere Weinberg wird etwas reifer geerntet da er die für den Chenin blanc aus dem Swartland typische leuchtend gelbe Frucht zum Ausdruck bringt. Die Clairette blanche wird mit einem sehr niedrigen Zuckergehalt (19,5 Brix) geerntet, um die für diese Rebsorte charakteristische Säure dieser Sorte zu erhalten.</p> <p>Der Viognier stammt aus einem Weinberg an den Südhängen des Paardebergs in Paarl mit Kolluvium-Granit-Böden. Die Trauben werden als ganze Trauben gepresst. Der Saft wird nach einem minimalen Absetzvorgang in 400-Liter-Fässer gefüllt und die Gärung wird auf natürliche Weise eingeleitet. Nach der Gärung wird der Wein abgefüllt und reift 11 Monate in französischer Eiche, davon 10% neu, mit regelmäßigem Aufrühren der Hefe</p> <p>TECHNICAL ANALYSIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• pH: 3.29</li> <li>• TA: 5.66 g/l</li> <li>• RS: 2.2 g/l</li> <li>• Alc: 14.0 % by vol.</li> </ul>